

## Erneut im Heimspiel erfolgreich

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 26. August 2019 um 05:31 Uhr

---

### Kurioser Doppelschlag – Erstklässler eskortieren Mannschaften – Ehrung D – Junioren für Stadtpokalsieg

{phocagallery

view=category|categoryid=114|imageid=5628|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Selbst alteingesessene VfLer konnten sich nicht daran erinnern, wann zuletzt eine 1. Mannschaft der Blau – Roten ein Spiel für sich so früh entschieden hatte, wie dieses mal gegen die Zweite des FC Carl Zeiss Jena. Bereits nach 11 gespielten Minuten hätte der gut amtierende Spielleiter Philipp Jacob (Dresden) beiden Mannschaften hitzefrei geben und sie unter die Duschen schicken können. Der Endstand von 2:0 war zu diesem Zeitpunkt bereits erreicht.

{phocagallery

view=category|categoryid=114|imageid=5634|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Konstantin Eder brachte dabei die 96er noch einigermaßen unspektakulär mit einem Kopfballtreffer nach Eckstoß mit 1:0 in Front (10.). Als alle außerhalb des Spielfelds noch mit diversen Notizen zum Treffer beschäftigt gewesen sind, stand es plötzlich schon 2:0 (11.). „Ich habe da beim Eintragen des 1:0 in den Spielberichtsbogen im Augenwinkel einen hohen Ball auf Höhe Mittellinie in Richtung Jenenser Tor segeln sehen und dann war er auch bereits im Selbigen. Auf meine Anfrage in Richtung unserer Bank nach dem Torschützen, antwortete lediglich Gino Böhne mit einem Fingerzeig auf Dennis Klitscher. Am Ende des Tages stellte sich heraus, dass es ein höchst kurioses Eigentor der Jenenser gewesen ist. David Schirner war der Pechvogel“, schildert Stadionsprecher Andreas Jahnecke die Situation aus seiner Sicht.

{phocagallery

view=category|categoryid=114|imageid=5636|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Aufgeben wollte sich der Talenteschuppen aus dem „Paradies“ nach diesem Doppelschlag jedoch nicht. Finn Modler prüfte nur wenige Minuten nach dem 2:0 Nicolas Waite mit einem Abschluss aus etwa 18 Metern (14.). Bei diesem Versuch sollte es jedoch bleiben, die Mehrzahl an Chancen kreierte die Gastgeber. Erst scheitert Eder mit erneutem Kopfball an FCC – Hüter Lukas Sedlak, dann rauscht ein Schussversuch über das Gästetor, Adel Aljindo trifft nur den Pfosten, bevor Eder mit erneutem Kopfballabschluss am Tor vorbei zielt (26.,28.,35.,41.). FCC –Kapitän Maximilian Schlegel zielt kurz vor der Halbzeit aus gut 20 Metern über den Querbalken (42.) und einen Freistoß klärt Waite problemlos (45.+3).

## Erneut im Heimspiel erfolgreich

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 26. August 2019 um 05:31 Uhr

---

In der Halbzeitpause ehren Präsidiumsbeisitzer Nachwuchs Dirk Triepel und Neugeschäftsführer Gregor Schoenecker den in der Landesliga spielenden jüngeren U 12 – Jahrgang, welcher in der abgelaufenen Saison den Stadtpokal an den Zoo holen konnte. Glückwunsch auch an dieser Stelle dazu!

{phocagallery

view=category|categoryid=114|imageid=5660|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1}Nach einem kurzen Abtasten ging es dann auch ziemlich flott im 2. Spielabschnitt weiter. In Folge eines Eckstoßes kommt der FCC zu einem Kopfballabschluss aus Nahdistanz und scheidert in Person Böhne ganz knapp am Anschlusstreffer. Der hochgewachsene Innendecker der 96er rettet auf der Linie für den bereits geschlagenen Waite (55.). Nach diesem Wecksignal geht das Spiel aber auch wieder mehr in die, aus 96 – Sicht, richtige Richtung. Aljindo versucht es im Strafraum aus der Drehung, Sedlak pariert (63.). Dann erreicht ein weiter Diagonalball von Eder den quirligen Mittelfelder auf Höhe 2. Pfosten. Dort tackelt Aljindo zum Ball, erwischt ihn auch, dass Spielgerät klatscht an den Querbalken (64.). Klitscher versucht sich einige Minuten später aus der Distanz. Das Geschoss aus etwa 25 Metern kann Sedlak erst im Nachfassen sichern (70.). Der Schlusspunkt des Spiels ist den Gästen vorbehalten. Einen Abschluss von der Strafraumkante kratzt Waite eindrucksvoll aus dem oberen Torwinkel, so dass am Ende die Null auf der richtigen Seite des Resultats bestand hat (85.). Wenig später erfolgte der Abpfiff und die Freude über den 2. Saisonsieg war mindestens genau so groß wie 90 Minuten zuvor bei den eingeschulten VfL – Kindern, welche mit ihren Zuckertüten die Mannschaften auf den Platz begleiteten.

**Der VfL spielte mit:** *Waite, Böhne, Bolz (90. Shoshi), Aljindo, Schunke, Klitscher, Eder (80. Dabel), Niesel, Lorenz, Tsipi, Schlüchtermann (65. König)*

**Zuschauer:** 90

**Bilder vom Spiel in der [Galerie](#) !**